

„Frish gefungen!“

Liederbuch von Zedler, à 6 Ngr., empsiehlt
H. Siegel, Schulgasse.

Großes mechanisches Theater

im Rathhaus = Saale zu Wilsdruff

Sonntag, Dienstag und Donnerstag.

Die Vorstellungen besagen die Zettel. Anfang
um 8 Uhr.

Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll
Carl Züchner.

Attest.

Physikats-Zeugniß für den Fabrikanten Herrn
G. A. W. Mayer in Breslau.

Der mir zur Prüfung und Untersuchung übergebene weiße Brust-Syrup aus der Fabrik des Herrn G. A. W. Mayer zu Breslau besteht nur aus schleimführenden, vegetabilischen, in Zucker gelösten Substanzen. Sämmtlichen Bestandtheilen wohnt eine beruhigende, den Reiz der Schleimbäute mildernde Eigenschaft bei und ist er daher in jedem Lebensalter gegen katarthalische Beschwerden zweckmäßig zu verwenden.

Breslau, den 23. Sept. 1865.

Dr. C. W. Klose,

Königl. Kreisphysikus und Sanitätsrath.

In Flaschen zu 1 Thlr. und 15 Ngr. stets frisch zu haben bei den Herren

Th. Ritthausen und Bernhard Hoyer in Wilsdruff
und bei Herrn C. Ed. Schmorl in Meißen.

Zum Kirmesfeste,

Sonntag, den 12. und Montag, den 13. Nov.,

im Gasthause zu Kaufbach

ladet ergebenst ein Philipp.

Montag, als den 13. November,

Kirmesfest u. Ballmusik

im

Scharf'schen Gasthose zu Kesselsdorf,
wozu ergebenst einladet

C. Scharfe.

Sonntag und Montag, den 12. und 13. d. M.:

Kirmesfest

im Gasthof zu Limbach,

wozu freundlichst einladet

C. Scharfe.



Gasthaus zum goldenen
Löwen

Heute Freitag:

Schlachtfest.

H. Zehl.

Druck von E. G. Klincksch & Sohn in Meißen.

Abonnement-Concerte.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich anzudeuten, daß im Laufe dieses Winters wieder drei Abonnement-Concerte im Gasthof zum „goldenen Löwen“ in Wilsdruff abgehalten werden sollen. Auch diesmal haben namhafte Künstler aus Dresden ihre freundliche Mitwirkung zugesagt.

Hoffnungsvoll sehe ich einer allseitigen Betheiligung am Abonnement entgegen.

Sollte zufällig ein Uebersehen bezüglich der persönlichen Einladung vorkommen, so bitte ich, gefälligst an der Casse zu abonniren.

Hochachtungsvoll

G. Günther.

Sonntag, den 12. und Montag, den 13. d. M.:

Kirmesfest in Birkenbain,

wozu ergebenst einladet Heinrich Kirchner.

Sonntag, den 12. d. M.:

Kirmesfest in Kesselsdorf,

wozu freundlichst einladet

C. Berthold.

Dank.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode und der Beerdigung meiner mir und den Meinigen so früh entrißenen, herzenguten Frau sage ich zugleich mit im Namen der übrigen Angehörigen hiermit den tiefgefühltesten Dank; insbesondere den lieben Nachbarn und Freunden für den reichen Blumenschmuck des Sarges und die zahlreiche Ehrenbegleitung zur letzten Ruhestätte der Verstorbenen, den betreffenden Mitgliedern der Bogenschützengesellschaft, welche sie dahin trugen, sowie Hrn. Pastor Schmidt für die erhebenden Trostworte am Grabe, und Hrn. Dr. Fiedler für rastloses Bemühen, uns das Leben der theuren Dahingegangenen zu erhalten.

Gott vergelte Ihnen!

Wilsdruff, den 7. November 1865.

Carl Schmidtchen.

Getreidepreise in Großenhain vom 4. Nov. 1865.

Korn	3	15	1/2	bis	3	18	1/2
Weizen	4	15	1/2	4	20	1/2	
Gerste	2	18	1/2	2	20	1/2	
Safer	1	24	1/2	1	26	1/2	
Haidekorn	2	28	1/2	2	25	1/2	
Butter à Kanne	20	1/2	9	1/2	20	1/2	4

Wochenmarkt in Wilsdruff am 3. Nov. 1865.

1 Kanne Butter 20 Ngr. — Pf. bis — Ngr. — Pf.
1 Paar Ferkel 6 Thlr. — Ngr. bis 7 Thlr. — Ngr.